

Rheingauer Beobachter

Einziges und amtliches Organ



der Stadt Eltville u. Umgegend.

Erscheint **Mittwochs** und **Sonntags**
mit der Sonntagsbeilage „Illustriertes Sonntagsblatt“.

Abonnementspreis pro Quartal **M. 1.00** für Eltville u. auswärts
(ohne Trägerlohn und Postgebühr).

Druck und Verlag von **Alwin Boege** in Eltville a. Rh.

Inseratengebühr per 5-gespaltene Petit-Reile **10 A.**

Nachweislich größte Abonnentenzahl in Eltville.

N. 67.

Eltville, Sonntag, den 20. August 1899.

30. Jahrg.

Eine Prüfung des Herzens.

Roman

von

Arthur Eugen Simson.

Nachdruck verboten

(8. Fortsetzung.)

„Sie lästern sich selbst, Helene! warum wenden Sie sich immer von Ihrem besseren Ich ab?“
„Man hat mich aus dem gutem Erbreich, gleich einer wehrlosen Pflanze, mit den Wurzeln herausgerissen, ich habe die Verantwortung von mir fortgeschleudert und wie einen Fluch auf das Haupt der Schuldigen gelegt!“ —

Der Kammerherr blickte besorgt auf Helene und dann auf Eva, die unschlüssig neben seiner Mutter in der Thüre des nächsten Salons stand; offenbar plauderte seine Mutter auch nur dort, um sein Herankommen zu erwarten — oder die lange Unterhaltung mit Helene abzukürzen, um so mehr, als Beide abgesondert von den Uebrigen standen. Somit verneigte sich Bruck, obwohl er jetzt eben gern noch geblieben wäre, denn Helene sagte: „Kommen Sie morgen früh, ich werde Ihnen die Geschichte des Freiherrn Ankerberg erzählen!“

Das schöne, klare Gesicht Evas leuchtete auf bei Brucks Gruß, sie reichte ihm, wie ein wohlzogenes, beschnittenes Kind, die Hand und sprach: „Wie schön

ist es hier, wie dankbar bin ich Ihnen — wenn nur auch Papa da wäre!“

„Vielleicht bereden wir ihn später!“

„O gewiß, wenn erst — sagen Sie, ist er hier?“

„Der alte Herr? — ja!“ Bruck erröthete leicht.

„Wie feinführend, so gar nichts merken zu lassen!“ sprach Eva bewundernd.

„Nicht wahr, Sie beunruhigen meine Mutter nicht mit dieser Sache — Fräulein Eva?“

„Nicht um die Welt! Sie haben mir ja geraten, es zu unterlassen, und ich bin Ihnen so von Herzen dankbar — ich weiß ja, daß Sie auch den Käufer für die Schnitzereien sandten.“

„Ich nicht — er!“

Kücheneinrichtungen

empfiehlt in allen Preislagen franko Fracht und Emballage.

Wiesbaden
gr. Burgst. 11,
part. u. I. Etage.

Erich Stephan

Telephon
736.

„O wie gut von ihm!“
„Bitte, stellen Sie mich der Baronesse vor!“ bat Soltan, vortretend.

Neugier und eine Art Nachgefühls, in seinem Lieblingsstudium eine Niederlage erfahren zu haben, trieben Soltan, die nähere Bekanntschaft Evas zu suchen. Er erzählte ihr mit voller Unbefangenheit die vorhergegangene Scene und sein Ersinnen, die Dame im einfachen Mantel hier zu finden.

„O, mein Mantel ist noch sehr gut, ich werde ihn noch einen Winter tragen können!“ sagte Eva etwas beleidigt.

„Er mag gut sein, mein gnädiges Fräulein, aber ich hielt den Anzug für eine Verkleidung!“

„Nun, es ist mir lieb, daß der Anzug das Mindere war,“ lächelte Eva; „bei den verkleideten Deuten, welche Sie unendlich elegant finden mögen, da scheint der Anzug oft das Hervorragendste zu sein!“

Der Graf sah das junge Mädchen überrascht an — ihm dünkte beinahe, sie sehnte sich nicht, elegant zu werden!

„Ja, wissen Sie,“ erklärte er eifrig, „man ist doch seinem Stande und Range schuldig, ihn auch äußerlich hervorzuheben!“

„Warum mit so kleinlichen Mitteln heben, was bereits so gehoben ist, daß die ganze bürgerliche, und mehr noch die höfische Gesellschaft es anerkennt? — Bei einem ganzen Regiment ist nur ein einziger Fahnenträger, und Alle stehen für diese Fahne, wer sollte kämpfen, wenn jeder Einzelne auch noch das Panier schwingen müßte?“

„Sie haben eigentümliche Ansichten!“ meinte Soltan betreten. „Sind Sie denn nicht eitel?“

„Ein bißchen, aber nicht auf meine Einkäufe in der Schnittwaarenhandlung, oder auf Dinge, um deren willen man einen Einbruch verübt; man hat

mich nicht gelehrt, Wert auf diese Dinge zu legen!“

„Gelehrt —? Das lernt sich von selbst, wie kann man in der Welt leben ohne das zu lernen?“

„Ich sollte es wissen, da ich es konnte, aber ich bin nicht im Stande, es Andere zu lehren!“ bemerkte Eva heiter und natürlich.

„Sie werden das auch schon lernen,“ warf Soltan altflug ein, „der bestechende Zauber der Eleganz hat zu viel Macht!“

„O, mein Herr, wenn Sie wüßten, wie viel Mühe eine Stiderei kostet, wie eine elegante Dame sie trägt, — wenn sie ahnten, was es heißt, eine Spitze von dreiviertel Elle Breite klöppeln. — Sie würden darin keinen bestechenden Zauber finden!“

„Und wissen Sie es?“

„Ja, ich weiß es, denn ich habe diese Arbeiten gelernt und getrieben.“

„Zu welchem Ende, was für einen Zweck



Seiden-Haus Bock & Cie., Wiesbaden
6 Wilhelmstrasse 6.

Sämtliche Neuheiten der Saison

in hervorragender Auswahl.

Echarpes.

Jupons.

Blousen.

Costume.

konnten Sie dabei im Auge haben — wollten Sie die Erzeugnisse Ihrer Hand als Zug für sich selbst anwenden?“ Sein Blick streifte über das einfache weiße Kleid.

„O nein, ich lernte sie auf den Wunsch meines Vaters, welcher mir das Bewußtsein verschaffen wollte, unabhängig zu leben!“

„Unabhängig — von wem?“

„Von den Verhältnissen!“

„Weil Sie stiden können?“

„Weil ich weiß mir selbst zu helfen!“

„Nun und wenn Sie reich wären?“

„So hätte ich trotzdem die Stütze dieses stolzen Bewußtseins, das mich ermächtigt, meinen Stand nie zu verleugnen!“

„Sonderbar!“

Frau v. Bruck kam heran, um Eva einigen Damen vorzustellen, sie that es mit einer Miene, welche ein leises, verständnisvolles Lächeln bei jenen Damen hervorrief.

„Es ist für Sie ein unbekanntes Vergnügen, ein Pflögetöchterchen in die Welt zu führen!“ sagt eine gutmütige Ministerwitwe.

„Ich habe diese Freude allerdings bis jetzt nicht gekannt!“ entgegnete mit einem warmen Blick auf Eva die Andere.

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redakteur: **Alwin Boege, Eltville.**

„Henneberg-Seide“

— nur echt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen Schwarz, weiß und farb a, von 75 Pfg. bis M. 8.65 p. Meter — in den modernsten Geweben, Farben und Dessins. An Jeder mann franko und verzollt in's Haus. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken (L. u. F. Hof.) Zürich

Closettpapier

in Rollen und Packeten empfiehlt

Alwin Boege.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1899: 762 $\frac{1}{2}$ Millionen Mark
Bankfonds : 244 $\frac{1}{2}$ „
Dividende im Jahre 1899: 30 bis 137 % der Jahres-Normal-
prämie — je nach dem Alter der Versicherung.

Vertreter in Elville **Ph. Mohr.**

Kanzlei- und Schreibpapiere

Konzept- und Normal-Konzeptpapiere
Zeichen- und Durchpauspapiere
Prospekt- und Seidenpapiere
Flaschenpapiere in allen Farben
Butterbrod-Papiere
Pack-Papiere

Stroh-Papiere

Bergament- u. Pergamentpapiere
Gold-, Silber- und Glanzpapier
Glosettpapier in Rollen und Blöcken
Crepe-Papier, einfarb. und chinesisch
Kartons, farbig und weiß
Pappen in grau und gelb

Geschäftsblätter und Rechnungen in Blöcken

Einienbogen, Quittungen, Wechselformulare
Notenblätter, gummi. Aufklebeadressen
Schilder, Postkarten in gelb und weiß
Briefpapier in Billet, Oktav und Quart
Kanzlei-Couvertis und Aktensäcke
Geschäfts-Couvertis, in reichster
Auswahl

Billet-Couvertis

in versch. Farben gefüllt.
Couvertis in weiß, div. Größ.
Löschkartons, deutsche und engl.
Attendedel und Anhänge-Étiquettes
Trauerpapiere verschiedener Größen
Trauer-Couvertis mit schmal. und breit. Rand
Trauer-Karten, Trauerbildchen etc.

Reisende Frühjahrs-Neuheiten in Brief-

Rassetten, von den einfachsten bis zur
eleganteren Ausstattung zu
Engros-Preisen.

Menu-Karten in großer Auswahl

Tischkarten, Visitenkarten

Verlobungs-Karten

Adresskarten

Glückwünsch-

Karten f. Verlobung

Hochzeiten, Geburten,

Namenstagen, Geburtstagen,

Jubiläen etc. in den neuesten Genres.

Taufkarten und

Patenzettel

Beileidskarten in großer Auswahl.

Geschäftsbücher in verschiedenen Größen

Kopierbücher und Komptoir-Regenden

Soenneden's Briefordner

Schnell-Kopier-Karton à 20 4

Notizbücher, verschiedene Sorten

für Herren, Damen und Kinder

Tagebücher für Schulkinder

Visitenkarten-Taschen

Brieftaschen

Dokumenten-Mappen

Deutsche Reichstinte

Mizarinkopier-Tinte, Kaiserintinte

Violett-schwarze Kopiertinte

Blaue, rote und grüne Tinten

Patent-Tintenlöcher

Stahlfedern in großer Auswahl.

Federhalter, Bleistifte, Blau- und Rotstifte

Kadargummi für Blei und Tinte

Brief- und Packiegellade

Flüssiger Leim per Flasche 15 4

empfehl

Alwin Boege,

Buchdruckerei und Papierhandlung.

Hinkel & Crupp,

Frankfurt a. M. Kirchnerstraße 8.

Größtes Lager in

elektrischen Beleuchtungskörpern

aller Art.

Elektrische Koch- u. Heizapparate

zu billigsten Preisen.

Neues

Mainzer Sauertraut

so wie prima

Frühkartoffeln

empfehl

Anton Holland,

vorm. Chr. Ader Wittwe.

Tapeten!

Natur- u. Tapeten v. 10 Pfg. an
Gold-Tapeten 20
in den schönsten und neuesten
Mustern. Man verlange kostenfrei
frei Musterbuch No. 179.
Gebr. Ziegler, Lüneburg

Wir bringen hierdurch zur gefl. Kenntnis, daß

Glühlampen

von unserem Bureau Friedrichstraße 22 bezogen werden
können, und bitten, den Bedarf möglichst bald zu decken,
damit wir allen Wünschen gerecht werden können.
Die Glühlampen halten wir in 10, 16, 25, & 32
Kerzenstärken auf Lager.

Rheingau-Elektrizitätswerke

Gegründet: 1846.

**Underberg -
Boonekamp**
Devise:
Semper idem,

Fabrikation alleiniges streng gewahrtes Geheimniss der Firma:

H. UNDERBERG-ALBRECHT

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II.
am Rathhause in **Rheinberg** am Niederrhein.

Anerkannt bester Bitterlikör!

Prämirt: Düsseldorf 1852, München 1854,
Paris 1855, London 1862,
Cöln 1865, Dublin, Oporto 1865,
Paris 1867, Wittenberg 1869,
Altona 1869, Bremen 1874, Cöln 1875.



Prämirt: Sydney 1879, Melbourne 1880,
Cien, Porto Alegre 1881,
Bordeaux 1882, Amsterdam 1883,
Calcutta 1884, Antwerpen, Cöln 1885,
Adelaide 1887, Brüssel 1888, Chicago 1893.

Man verlange in Delicatess-Geschäften,
Restaurants, Café's etc. ausdrücklich:

Underberg-Boonekamp.

W. J. Möller & Comp. MAINZ
Nr. 36 Grosse Bleiche Nr. 36



Tafel-Service für sechs Personen
von Mk. 10.50 an bis zu den noch feineren.

Spezialität:

Schwedische und ostpreussische
Zimmer-Thüren
Futter, Bekleidungen etc.
Emil Funcke.
Haupt-Comptoir und
Musterlager:
Coblenz, Schlosstr. 7,
wohin alle Anfragen zu
richten sind.
Lager: Frankfurt a. M., Niedenau 15.
Illustr. Preislisten gratis und franco.

Gangen Sie keine Ratten & Mäuse,

sondern vernichten Sie dieselben
mit dem sicher wirkenden v.
Kobbe's Helcolin. Unschäd-
lich für Menschen u. Hausvögel.
In Dosen à 35 Pfg., 60
Pfg. u. 1 Mk. erhältlich bei
M. Hass.

Färberei Kramer

Rannheim.

Inhaber
Ludwig Kramer, Hoflieferant.
Färberei
Kunstwäscherei v. Chem. Reinigung
für Herren- und Damen Garderobe,
Möbelstoffe, Vorhänge, Gardinen,
Decken, Teppiche etc. etc.
Med. Leinwand-Reinigung.
Annahmestelle:
B. Pohl u. Heinr. Becker



Fahr- räder!



Nur erstklassiges Fabrikat, anerkannt spielend leichter Lauf, elegante Ausstattung sowie sämtliche Zubehör- und Ersatzteile empfiehlt

Carl Fellmer,
Elville, Markt.

NB. Reparaturen werden in eigener neu eingerichteter Reparatur-Werkstätte schnellstens und sorgfältig ausgeführt.

Für Magenleidende

Allen denen, die sich durch Erfüllung und Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung zuzuziehen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche heilsame Wirkungen schon seit Jahren erprobt sind. Es ist das bekannte

Verdauungs- und Blutreinigungsmittel der HubertUlrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen beikräftigenden Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt und ganz-n Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abführmittel zu sein. Kräuter-Wein beseitigt alle Störungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von allen verdorbenen, krankmachenden Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weines werden Magenübel schon im Entstehen verhindert. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung allen anderen Leiden, Nerven, Gesundheit schädlichen Mitteln vorzuziehen. Alle Symptome wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so häufiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken beseitigt.

Stuhlverstopfung und drei unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Herz klopfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutarmut in Leber, Milz und Pfortader (Hämorrhoidalleiden) wird durch Kräuter-Wein rasch und gelind beseitigt. Kräuter-Wein hebt jedwede Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungsorgan einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl alle unangenehmen Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

Sageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftigung sind weit-hergeleitete Folgen mangelhafter Blutbildung und eines kranken Blutes in der Leber. Bei gänzlicher Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Gemüthsverwirrung, sowie häufiger Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Kranke langsam dahin. Kräuter-Wein gibt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuter-Wein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel lebhaft an, beschleunigt u. ver-essert die Blutbildung, beruhigt die irrenden Nerven u. schafft dem Kranken neue Kräfte und neues Leben. Zahlreiche Anerkennungen und Dank-schreiben beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à 1.25 und 1.75 in Elville, Oestrich, Schlangenbad, Oberingelheim, Gualdheim, Madesheim, Viebrich, Wiesbaden, Gafel, Mainz u. s. w. in den Apotheken.

Auch versendet die Firma „Hubert Ulrich, Leipzig, Weichstraße 82“, 3 oder mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- u. kostenfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich

Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.

Rein Kräuterwein ist kein Geheimmittel, seine Bestandteile sind: Malagawin 450,0, Weinsprit 100,0, Oligarin 100,0, Rotwein 240,0, Glycerinschmelze 150,0, Rischsch 320,0, Fenchel, Anis, Pelenwurzel, ambr. Kraftwurzel, Enzianwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0.

Schulranzen

Portemonnaies, Cigarren-Etuis
Gosenträger, Reiseartikel und Bandagen.

Tapeten und Linoleum

neueste und geschmackvollste Muster, sowie Anfertigung aller Sattler- und Polster-Artikel empfiehlt

Jakob Henjer,
vormals: Josef Gaerber,
Sattler u. Tapezierer.
Elville, Hauptstraße.

Gold-, Silber- und Kupfer-Bronce

in nur bester Qualität, trotzdem sofort nach dem Ansich, zu haben bei

Peter Hulbert,
Elville.

Sorlet-Apparate
Inhalations-Apparate
Irrigatore

Ohrspritzen

Glysterspritzen

Hosenträger

Suspensorien

Strumpfbänder

Bettpfannen

Urinflaschen

Mutterrohr

Räume

Parfümerien

Essbeutel

Hühnerangen-

ringe

Bettinlagestoffe

Watte

Binden

Wasser- u. Gartenschläuche
von J. Koller.

empfehlen

J. Kassenstein,
Elville, Schulstraße.

Pa. Nizza-Ölivenöl
feinst. Sesamöl

empfehlen billigst.

Max Schuster.

Das rühmlichst bekannte,
große

Bettfedern-Lager

Harry Anna in Altona
b. Hamburg versendet gegen
Nachnahme in garantiert
tadelloser Ausführung:

Gute neue Bettfedern 50,
60 u. 80 Pfd. d. Pfd.

Vorzüglich gute Sorten für
1 Mt. u. 1.25 Mt.

Beste Qualität (besond.
empfohl.) nur 1.60 Mt.

Prachtvolle Halbdunen
nur 2 Mt. d. Pfd.

Prima Dunen nur 2.50
Mt. u. 3 Mt. d. Pfd.

Große gute Betten (Unter-
bett, Decke und 2 Kissen)

für 15, 20, 25 u. 30 M.

Umtausch bereitwilligst. —
Agenten überall gesucht.

Hoteliers und Händler
Extrapreise.

Peter Hulbert,

Spenglermeister

empfehlen sich in der Anfertigung
von

Closetts- und

Bade-Einrichtungen

zu billigen Preisen.

Alle Arten Reparaturen
werden schnellstens besorgt.



Wer sein Vieh lieb hat, es
frisch, in gutem Zustande und
frei von Ungeziefer halten will,
muß stets vorrätig haben:

**v. Rohde's landwirtschaftl.
Präparate und Viehwash-**

Essen;

in Packeten à 50 A und 1 M.
Allein Engros-Vertrieb bei
M. Nass, Elville

Adolf Privat, Fabrikant

in Friedrichsdorf (Taunus)

empfiehlt sein stets vollständiges Lager in guten soliden halbwollenen und glatten Körperfrauenrock- u. Kleiderstoffen zu folgenden billigsten Fabrik-Preisen. — Der vollständige Rock zu drei Blatt oder drei Meter kosten

in glattem Stoffe Mt. 1.50. in geköperten Stoffe Mt. 2. —
glatte Bordenröcke mit schwarzen Borden Mt. 1.75.

geköperte " 2. —
Das vollständige Kleid zu 5 Meter kostet

in glattem Stoffe Mt. 2.50 in geköperten Stoffe 3.35.

Muster zur Auswahl werden franco gerne zugesandt.
Reinwollene Stricklumpen nehme zu den höchsten Preisen in Zahlung.
Der Stoff wird rockweise oder in jeder beliebigen Meterzahl versandt.
Der ausgesuchte Stoff wird unter Nachnahme des Betrages verandt.

Die Eisenhandlung von **Jos. Hirsch, Mainz**

empfiehlt ihr grosses Lager in verzinkten

Drahtgeflechten, Weinbergsdräht-

en, Drahtspanner, allen Arten land-

wirtschaftl. Geräten, Spaten,

Hacken, Sensen, Sicheln, Wetz-

steinen, Dung- und Heugabeln

Rechen, Jaucheverteiler, Rad-

Pumpen, Achsen, Rad-

reifen in Walz-

Schmiedeeisen,

etc. etc. billigst.

Jos. Hirsch,
Mainz, Fischthorstrasse 2. Feste Preise.

Munition u.

Schusswaffen

Herde, Kessel

Oefen, Dachfenster,

Beschläge für Neubauten

Möbel und Särge in grosser

Preiswahl zu ausserord. billigen

Preisen. **Ja. franz. Werkzeuge**

unter Garantie für Schreiner, Schlosser,

Schmiede, Wagner, Zimmerleute etc. Grosses

Lager in Schieferplatten, Griffeln, Drahtstiften

Schrauben, Nieten, Glaspapier, Kölner Leim etc.

Künstliche Zähne

fertige für auswärtige Kunden in einem Tage (von
früh bis abends.)

Zahnziehen, Reinigen und Füllen der Zähne
nach den neuesten Erfahrungen.

Alle Arbeiten werden von mir selbst auf das gewissenhafteste
ausgeführt Sonntags bis 3 Uhr am Abend.

Seb. Regener, Zahntechniker, Mainz,
Karthäuserstraße 16, nahe der Augustinerstr.

Joseph Wolf,

Wiesbaden,

Friedrichstraße 48

Friedrichstraße 48.

Bettstellen

Bettwerk

Nachschränke

Wasch-

kommoden

Kleider-

u. Spiegel-

schränke

Tische

Stühle

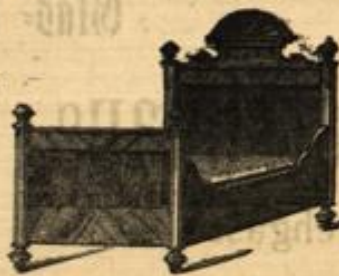
Büffels

Bertikow

Spiegel

Polster-

möbel



Komplette Einrichtungen.

20 Muster-Zimmer.

Große Ausstellungsräume.

Eigene Werkstätten.

Färberei und Chem. Reinigungs-Anstalt

von

Lanesen & Gawlick

Wiesbaden.

Färben und Reinigen von Damen- und
Herren-Garderoben sowie Möbelstoffe, Gardinen,
Schmiedefedern, Spitzen, Handschuhe, Teppiche und
Läufer jeder Art und Größe.

Annahmestelle für Elville und Umgegend bei
Herrn **Christian Eichmann, Elville, Haupt-**
straße 13.



Neu! Enthält bereits alle nötigen Zusätze zum Matt- u. Glanzbügeln, daher von Jedermann nach seinem altgewohnten Verfahren **Neu!** kalt, warm oder kochend mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne Vortrocknen der Wäsche. Angenehmes Plätten, leichte Löslichkeit, größte Ergiebigkeit, vorteilhaftestes, schnellstes und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel. Vorzüglich in Packeten zu 10 und 20 A. Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit nebiger Pyramiden-Markte ersichtlich. Heinrich Mack (Fabrikant von Mack's Doppel-Stärke) Ulm a/D.



Röln-Düsseldorfer Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Fahrplan vom 18. Mai 1899 ab.

Zu Berg.		
Vorm.	6.45 bis Mainz.	
	8.30	
Nachm.	12.30 " " u. Mannheim.	
	4.20	
	6.00 " " "	
†	7.00 " " "	
	7.45 " " "	
	8.30 " " "	

Zu Thal.		
Vorm.	7.00 " " u. Rotterdam	
	8.30 " " "	
†	10.15 " " "	
	10.45 " " Düsseldorf-Rotterdam	
Nachm.	1.20 " " "	
	3.50 " Bingen.	
	4.50 " Coblenz	
	6.50 " " "	

*) Nur Sonn- und Feiertags.
† Schnellfahrt.

Die Agentur.

Wein u. Restauration
zum
Weissen Schwanen
von
W. A. Raupmüller
(vormals Hoffart)
in Mainz, Brand Nr. 13
neben dem Hauptpostamt.
Guter Mittagstisch.
Restauration zu jeder Tageszeit.
Diners von 80 P. an.

Für die Küche
Dr. Detter's Backpulver,
Dr. Detter's Vanille-Zucker,
Dr. Detter's Pudding-Pulver
à 10 Pfg. Millionenfach bewährt.
Rezepte gratis von
Max Schuster.

Beste und billigste Bezugsquelle für
garantirt neue, doppelt gereinigte und ge-
waschene, echt nordische
Bettfedern.
Wir verkaufen selbst, gegen Nachn. Jedes
beliebige Quantum) **Sitze neue Bett-**
federn pr. Pk. 1. 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M.,
1 M. 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.; **Feine**
prima Halbdannen 1 M. 10 Pfg.
und 1 M. 80 Pfg.; **Polarfedern:**
halbweltig 2 M., **weiß** 2 M. 30 Pfg.
u. 2 M. 50 Pfg.; **Silberweiße Bett-**
federn 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.;
ferner **Echt-singische Ganz-**
dannen (sehr feinst) 2 M. 50 Pfg.
u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreis. —
Bei Beträgen von mindestens 75 M. Nach-
nahmegebühren berechn. nachstehend.
Pöcher & Co. in Herford in Westf.

D. OTTO, Sattler, Mainz.

Gegründet 1865. — Telephon Nr. 874.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Geschäft nach

6 Schillerplatz 6

(bisheriger Laden der Mäntelfabrik Max Schreiber)
verlegt habe und empfehle in reichster Auswahl sämtliche

Reise-Artikel, echte Rohrplattentoffer,
feine Lederwaren,
Reit-, Fahr- und Stall-Utensilien,
sowie Jagd-Artikel.

Alle Reparaturen werden sachgemäß ausgeführt.

Bürgerliches Gesetzbuch

für Abonnenten 70 A., für Nichtabonnenten 1.00 M. zu haben
bei

A. Boege,

Buchdruckerei und Papierhandlung.

Warenhaus Julius Bormass.

Durch Hinzunahme einer Etage habe ich meine Geschäftsräume bedeutend vergrößert.
Ich bin dadurch in der Lage, meine sämtlichen Artikel in größeren Sortimenten führen zu können und wird es nun noch mehr mein Bestreben
sein, dem mich beehrenden Publikum denkbar größte Auswahl, gediegenste Qualitäten und außerordentlich billige Preise zu bieten, sowie constanteste u. auf-
merksame Bedienung entgegen zu bringen.

Special-Abteilung für Pug.

garniert und ungarniert vom billigsten bis elegantesten Genre.

Permanente Ausstellung

in **Galanterie-, Bijouterie- u. Korbwaren.**

Leder-, Spielwaren & Puppen,

Glas- und Haushaltungs-Gegenstände, Präsent-Artikel.

Warenhaus Julius Bormass,

Kirchgasse 44,

Wiesbaden

Eckladen.

Joseph Trier, Hofmöbelfabrik
Darmstadt, 25 Wilhelminenstraße 25 zunächst der Kathol. Kirche.

Hoflieferant

Seiner Majestät des Kaisers von Rußland
Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs von Hessen
Seiner Königl. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha.

Etablissement ersten Ranges für complete Wohnungs-Einrichtungen
vom einfachen bis zum reichsten Genre.

56 komplett eingerichtete Musterzimmer.

Langjährige Garantie.

Bei Entnahme ganzer Einrichtungen franco Lieferung.

Prima Referenzen

Kostenanschläge und ausführliche Offerten gratis ohne Verbindlichkeit.

Sonderausgabe des „Rheingauer Anzeiger.“

Rüdesheim, den 19. August 1899.

Berlin, 19. Aug. Das Abgeordnetenhaus hat die Mittellandcanal-Vorlage mit 235 Stimmen und die Vorlage betr. den Dortmund-Rheincanal mit 275 Stimmen abgelehnt. Für jene Vorlage stimmten 147 und für diese 134 Abgeordnete.

Verantwortlicher Redacteur: J. L. Weg, Rüdesheim. Druck von Fischer & Weg, Rüdesheim.

nach benannt hat: der Reichskanzler und die Minister Miquel, Thielen, Bredfeld und Schönsiedt, nach kurzer Zeit erscheint auch Herr v. Hammerstein. Herr v. Hammerstein tritt der Agrarierchef Herr v. Wangenheim auf den Plan. Die Abgeordneten drängen sich sofort im vorderen Teile des Sitzungsraumes zusammen; die Unruhe ist so groß, daß die Worte des Redners fast unverständlich bleiben. Seine Ausführungen rufen bei der Rechten oft stürmischen Beifall hervor; auf der anderen Seite des Hauses erönt Gelächter und anhaltendes Zischen, namentlich, als der Führer des Bundes der Landwirte erklärt, die Konservativen wollten zwar gern mit der Regierung in Frieden und Eintracht arbeiten, niemand jedoch könnte verlangen, daß sie gegen ihre Ueberzeugung für die Vorlage eintreten sollen. Der „alte Hobrecht“, der frühere Minister, der im Namen der Nationalliberalen spricht, legte kurz den Standpunkt

Ausführungen meldete. Herr v. Miquel setzte ziemlich fest entschlossen ein, aber auch heute wurde seine Rede immer matter und enttäuschte schließlich vollständig. Ein wirklich kräftiges, entschiedenes Wort wurde gegenüber den Gegnern der Kanalvorlage auch jetzt nicht gesprochen. Der Minister deutete, wie in seiner früheren Rede, nur an, daß vielleicht die Staatsregierung sich zu einem entscheidenden Schritt entschließen werde; aber jedenfalls werde sie, wenn die Vorlage von beiden Häusern des Abgeordnetenhauses abgelehnt werde, noch einmal die Durchführbarkeit der bei dem Kanalprojekt in Betracht kommenden Fragen sorgfältig prüfen. Die Versicherung des Ministers, die Konservativen würden durch ihre Stellungnahme zu dem Gesetzesentwurf der Landwirtschaft den größten Schaden zufügen, wurde von der Rechten mit höhnischem Gelächter entgegengenommen.

minister befand. Nachdem er den Abgeordneten Freier mit Komplimenten überhäuft hatte, polemisierte er gegen Herrn v. Miquel und erklärte, die Konservativen würden sich auch durch eine etwa drohende Auflösung nicht schrecken lassen: sie wollten lieber eine Verringerung ihrer Parteistärke als den Vorwurf der Charakterlosigkeit auf sich nehmen. Nunmehr ergriff der Reichskanzler Fürst Hohenlohe das Wort. Er sprach stöckend und leise. Seine Ausführungen waren sehr matt und gipfelten in der Versicherung, die Kanalvorlage werde, auch wenn sie abgelehnt werde, — wieder kommen. Das Zusammenhalten der „staatsverhaltenden Elemente“ werde durch das jetzige Verhalten der Konservativen erschüttert. Als man glaubte, der Reichskanzler werde irgend eine feste Erklärung der Regierung abgeben, beendete Fürst Hohenlohe zu allgemeinem Erstaunen seine kurze Rede und — setzte sich.

Eine Prüfung des Herzens.

Roman
von
Arthur Eugen Simson.

Nachdruck verboten

(9. Fortsetzung.)

Eva erwiderte diesen Blick rasch und freundlich, aber ohne jene demonstrative Zärtlichkeit, welche Heiratslustige auf alle Gegenstände, die ihrem Gegen-

stand nahe stehen, zu verschwenden pflegen, bis alles an die rechte Adresse kommt. Sie legte offenbar keine versteckte Beziehung in die Reden der Damen, wie konnte sie auch, da ihre Blicke ringsum den edlen alten Herrn suchten, der es so gut mit ihr meinte. Der Geheime Rat, der die Empfangs-Abende der Baronin zu besuchen pflegte, versäumte nie, sich kaum erwachsenen jungen Damen vorstellen zu lassen, und zwar immer mit dem stillen, boshaften Hintergedanken: sie hätte mich sicher gern,

aber sie bekommt mich nicht! — Bei Eva beschleunigte das Unvermutete ihres Erscheinens, ihr hübsches Aeußere und ihre Einfachheit noch seine Annäherung! Armes Ding, sie suchte natürlich eine gute Partie — sie sollte dieselbe in ihm wenigstens von ferne sehen! Als er mit seinem kahlen Schädel und seinem selbstbewußten, fetten Lächeln vor sie trat, wechselte Eva in der That die Farbe, was dem Herrn so sehr schmeichelte, daß er eine eben so lange als unerquickliche Unterhaltung mit ihr an-



Seiden-Haus **Bock & Cie.**, Wiesbaden
6 Wilhelmstrasse 6.

Sämtliche Neuheiten der Saison

in hervorragender Auswahl.

Echarpes.

Jupons.

Blousen.

Costume.

knüpfte. Es wurde dem armen, weltfremden Kinde immer bekommener, bis, wie ein rettender Genius, der Kammerherr sie benachrichtigte, seine Mutter wolle die Gesellschaft verlassen.

Eva legte ihre zitternde, behandschuhte Hand auf seinen Arm, und er beugte sich im Gehen zu ihr nieder und fragte leise: „Was ist Ihnen, Eva?“

Ihre Augen blickten angstvoll und hilflos nach ihm, und sie fragte kaum hörbar: „War es der?“

„Würde Sie das erschrecken?“

„O —“ entgegnete Eva, mit sich selbst kämpfend,

„ich bin ihm gewiß dankbar, ich fürchte nur, er möchte meinem Vater nicht gefallen!“

„Und weshalb nicht, er hat die besten Manieren und ist sehr gut erhalten!“

Eva hing sich fester an den stützenden Arm und sagte bekümmert: „Es muß ja gehen, wegen des Vaters, wenn der nur versorgt wäre, ich helfe mir allein!“

Bruck drückte sanft die geängstigte kleine Hand und tröstete: „Seien Sie ruhig, mein Kind, Sie sollen niemals gegen Ihren Wunsch heiraten!“

Eva sah dankend auf ihn und sprach: „O nein, nein, ich würde es thun — für Papa!“

Was würde sie erst für einen geliebten Mann thun? fragte sich Bruck, und lächelte dann über den unabwiesbaren Schauer, den die Nähe des Lebensmannes der klaren, unberührten Mädchenseele verursachte.

Helene sah den Kammerherrn und Eva flüsternd dahin gehen, sie gewahrte das Ausblicken des Mädchens und die Befriedigung, welche über ihre Züge strahlte bei seinen Worten, eine unendlich bittere Empfindung kam über sie. „Es geht nicht

Permanente Ausstellung
in Galanterie-, Bijouterie- u. Korbwaren.

Leder-, Spielwaren & Puppen,
Glas- und Haushaltungs-Gegenstände, Präsent-Artikel.

Warenhaus Julius Bormass,

Kirchgasse 44,

Wiesbaden

Eckladen.

Joseph Trier, Hofmöbelfabrik
Darmstadt, 25 Wilhelminenstraße 25 zunächst der Kathol. Kirche.

Hoflieferant

Seiner Majestät des Kaisers von Russland
Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs von Hessen
Seiner Königl. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Coburg-Gotha.

Etablissement ersten Ranges für complete Wohnungs-Einrichtungen
vom einfachen bis zum reichsten Genre.

56 komplett eingerichtete Musterzimmer.

Langjährige Garantie.

Bei Entnahme ganzer Einrichtungen franco Lieferung.

Prima Referenzen

Kostenanschläge und ausführliche Offerten gratis ohne Verbindlichkeit.